

Donnerstag, 29. November 2018

Euroraum: Economic Sentiment – 11 Monate, 11 Rückgänge

- Das **Wirtschaftsvertrauen im Euroraum** hat sich weiter eingetrübt, wenngleich nur leicht. Darauf deutet das **Economic Sentiment der Europäischen Kommission** hin. Mit 109,5 Punkten lag es im November 0,2 Punkte niedriger als im Vormonat. Dies ist der elfte Rückgang in Folge. Das **aktuelle Niveau vom Economic Sentiment** ist aber weiterhin überdurchschnittlich hoch.
- Der **internationale Handelsstreit** und eine **erhöhte Verunsicherung bei den europäischen Unternehmen** z.B. durch den **Brexit** oder den **italienischen Haushaltsstreit mit der EU** waren für den **Rückgang des Economic Sentiments im November** nicht ausschlaggebend. Verantwortlich für den Rückgang beim **Gesamtindex** war ausschließlich das **Konsumentenvertrauen**. Die **Stimmung in der europäischen Industrie** hat sich sogar verbessert.
- In der **Länderabgrenzung** zeigte sich unter den **fünf EWU-Schwergewichten** ein **gemischtes Bild**. In **Deutschland, Frankreich** und den **Niederlanden** hat sich das **Economic Sentiment verbessert**. Hingegen in **Italien** und **Spanien** ging es **abwärts**.
- Das **Economic Sentiment** deutet für das **laufende Quartal im Euroraum** an, dass die **enttäuschend schwache Wirtschaftsleistung im dritten Quartal ein Ausrutscher** war.

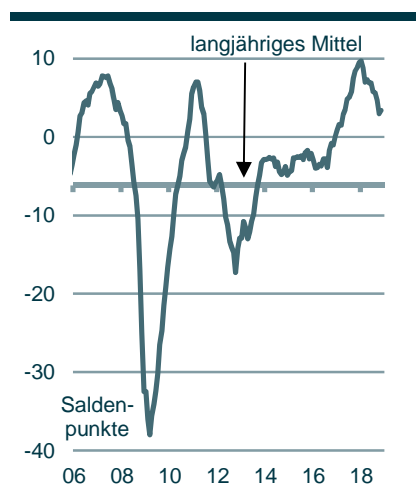
1. Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat sich eingetrübt, wenngleich nur leicht. Darauf deutet das **Economic Sentiment der EU-Kommission** mit einem Wert im November von 109,5 Punkten (-0,2 Punkte) hin (Bloomberg-Median: 109,1 Punkte; DekaBank: 109,3 Punkte). Dies ist der **elfte Rückgang** in Folge. **Das Economic Sentiment liegt damit zwar weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten, aber nicht über der Obergrenze des von der EU-Kommission errechneten Normalbereichs (90 bis 110 Punkte).**

2. Der internationale Handelsstreit und eine erhöhte Verunsicherung bei den europäischen Unternehmen z.B. durch den **Brexit** oder den **italienischen Haushaltsstreit mit der EU** waren für den **Rückgang des Economic Sentiments im November** nicht ausschlaggebend. Die **einzige Belastung** ging vom **Konsumvertrauen** (-1,2 Punkte) aus. Das **Einzelhandelsvertrauen** (+0,2 Punkte) konnte sich allerdings leicht aufhellen.

3. Die Probleme in der deutschen Automobilindustrie sind zumindest beim Economic Sentiment kein europäisches Phänomen. Während sich die **Stimmung in der deutschen Industrie** im November weiter eintrübte (-0,5 Punkte), ist das **Industrievertrauen** (+0,4 Punkte) in Euroland angestiegen.

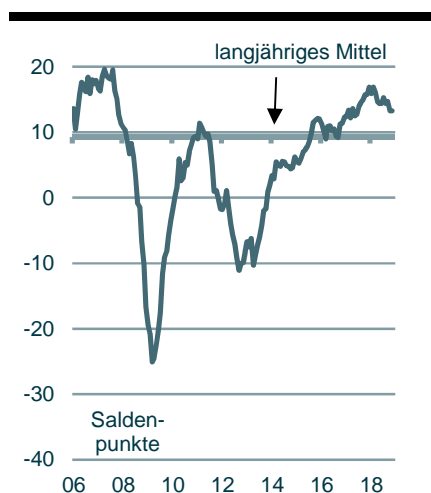
4. Die **Stimmung in der europäischen Bauwirtschaft** hat sich ebenso wie bei den **Dienstleistern** seitwärts bewegt. Das

Euroraum: Industrievertrauen



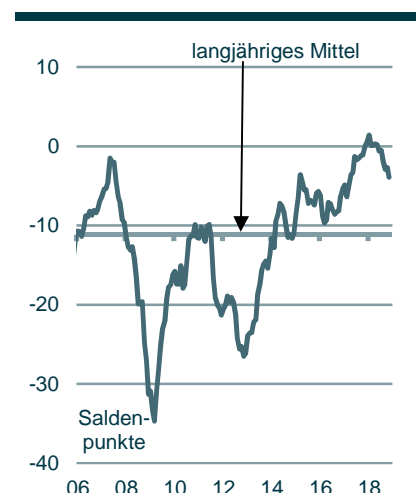
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Donnerstag, 29. November 2018

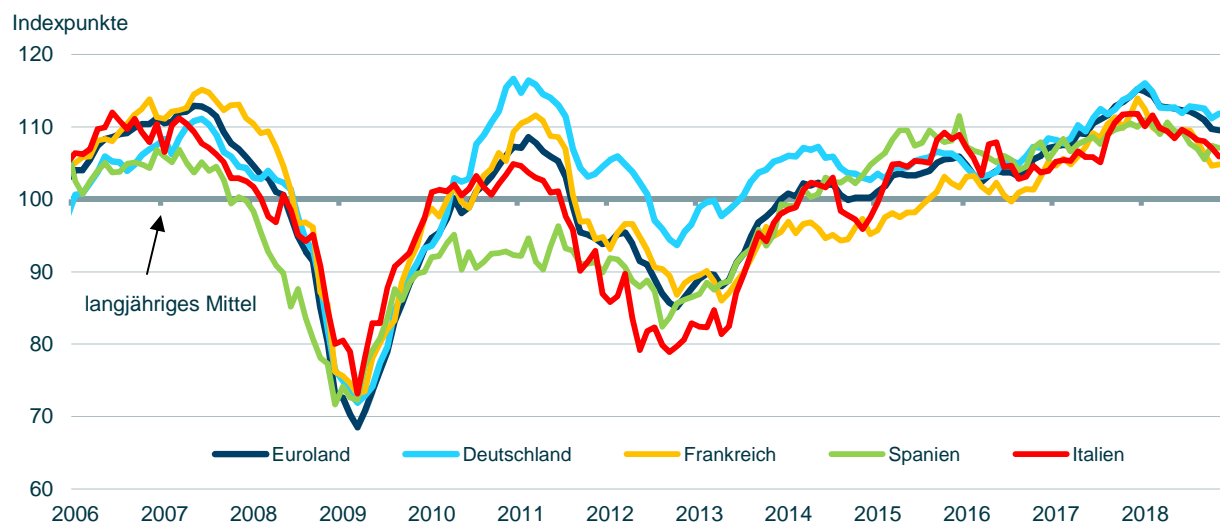
Bauvertrauen bleibt damit **nah an seinem Allzeithoch** aus dem September 2018.

5. In der Länderabgrenzung zeigte sich unter den fünf EWU-Schwergewichten ein gemischtes Bild. Die **deutsche Wirtschaft** trotz mit Optimismus den Problemen in der Automobilindustrie. Das deutsche Economic Sentiment ist auf 111,8 Punkte (+0,6 Punkte) angestiegen. Der einzige Teilbereich mit einer Stimmungsverschlechterung ist die Industrie. Unter den Verbesserungen sticht besonders das neue Allzeithoch in der deutschen Bauwirtschaft hervor. **Zumindest das deutsche Economic Sentiment signalisiert für Deutschland einen klaren Wachstumskurs im vierten Quartal und nicht eine erneute Schrumpfung der Wirtschaftsleistung.** Ebenfalls verbessern konnte sich das **französische Economic Sentiment** (104,6 Punkte; +0,2 Punkte) und betätigt damit die solide Wachstumsdynamik aus dem dritten Quartal. Dies gilt auch für die **Niederlande** mit einem leichten Plus von 0,1 Punkten auf einen Stand von 108,3 Punkten.

6. **Abwärts** ging es in **Italien** (105,9 Punkte; -1,2 Punkte) und **Spanien** (107,1 Punkte;-0,3 Punkte). Italien enttäuschte bereits mit einer stagnierenden Wirtschaft im dritten Quartal. Die italienische Wirtschaftspolitik und der Streit darüber mit der EU hinterlassen bislang keine Bremsspuren auf europäischer Ebene, gleichwohl scheint es aber ein Problem für Italien zu sein.

7. Das Economic Sentiment deutet für das laufende Quartal im Euroraum an, **dass die enttäuschend schwache Wirtschaftsleistung im dritten Quartal ein Ausrutscher war.**

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer
Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Anündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlicher Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.